



Lausanne, 13. April 2010

Medienmitteilung

Schweizer Premiere: Self-Service-Elektrobikes für die Stadt Freiburg!

Zum ersten Mal in der Schweiz steht der Bevölkerung ein Self-Service-System mit Elektrovelos zur Verfügung. Mit seinen drei Stationen und 32 Velos, von denen 12 mit Elektroantrieb ausgestattet sind, ist das Freiburger Netzwerk von velopass das erste mit E-Bikes im Angebot. Das heute vormittag eingeweihte System ist praktisch, ökologisch und gleichermaßen attraktiv für Stadtbewohner, Pendler und Touristen – bereits ab morgen wird es in Betrieb sein.

Mit drei Stationen und 32 Velos halten die Self-Service-Fahrräder in der Stadt Freiburg Einzug! Beim Bahnhof, vor der Sporthalle St-Léonard und bei der Universität Pérolles können Citybikes und E-Bikes in Selbstbedienung ausgeliehen werden. Eine Schweizer Premiere, die dank der Unterstützung von drei engagierten Partnern über die gesamte Projektdauer hinweg zustande kam: die Stadt Freiburg, der Elektrizitätsanbieter Groupe E und die Freiburger Kantonalbank (FKB). Zudem beteiligten sich auch die kantonale Gesundheits- und Erziehungsdirektion, die Universität Freiburg, Freiburg Tourismus, Pro Velo und die Freiburgischen Verkehrsbetriebe (TPF).

Von nun an können sich Pendler, Touristen, Bewohner und Studenten zwischen den Standorten frei per Velo bewegen, sei es auf dem Arbeits- oder Studienweg, für eine Stadtbesichtigung oder eine einfache Besorgung. Fahrten bergauf werden erleichtert durch 12 Elektrovelos, die in Zusammenarbeit mit dem Genfer Unternehmen WattWorld ISP SA entwickelt und ins Netzwerk integriert wurden. So wird das Fahrrad zum idealen städtischen Fortbewegungsmittel für alle Nutzer und alle Höhenunterschiede.

Das Self-Service-Velo: Wie funktioniert's?

Das zugleich ökologische, effiziente und gesunde Konzept funktioniert ganz einfach: Die Velos werden auf diverse Stationen verteilt und sind dort an Halterungssäulen befestigt. Mit einer Magnetkarte lassen sie sich rund um die Uhr beziehen; ausgeliehene Velos können an anderen Stationen wieder abgegeben werden. Die Halterungssäulen für Elektrobikes haben dabei eine Doppelfunktion: Sie nehmen Velos entgegen und geben sie wieder frei, laden aber gleichzeitig auch deren Batterie auf. Die Stromzufuhr erfolgt durch die Solaranlage der Groupe E auf der Sporthalle St-Léonard. Dieses neuartige System für ausleihbare Elektrobikes liesse sich später auch auf andere Netzwerke von velopass übertragen.

ORS Service, Betreiberin des Netzwerks vor Ort

Auch soziale Integration ist Teil des Projekts: Für den Betrieb des Netzwerks arbeitet velopass mit der ORS Service AG zusammen, einer Firma, die sich in Partnerschaft mit dem Kanton Freiburg um den Empfang, die Unterbringung und die Betreuung von Asylsuchenden kümmert. ORS betreibt seit einigen Jahren eine Werkstatt für Veloreparaturen. Im Rahmen dieses Projekts ist ORS verantwortlich für die Instandhaltung des Materials und die Verteilung der Velos auf die Stationen – zwei Aufgaben, die für ein gut funktionierendes Netzwerk unerlässlich sind. Von Profis betreut können Asylbewerbende einer Tätigkeit nachgehen, die





ihre Integration im Dienst der Allgemeinheit fördert. Die Velowerkstatt ist eine von zahlreichen berufssoziologischen Integrationsmassnahmen, die der Kanton anbietet.

Aufbruch zu einem nationalen Netzwerk

Das Ziel von velopass ist der Aufbau eines dichten und attraktiven Self-Service-Netzwerks auf nationaler Ebene. Das Netzwerk von Freiburg ist kompatibel mit den bestehenden Netzwerken Lausanne-Morges und Riviera und dem zukünftigen Netzwerk von Yverdon, das am 1. Mai eingeweiht wird. Mit einem nationalen Abonnement ist es möglich, in all diesen Städten Velos zu beziehen. Zudem ist geplant, das Freiburger Netzwerk demnächst mit neuen Stationen in der Stadt und in den umliegenden Gemeinden auszuweiten.

Praktische Informationen

regiopass, natiopass - Einführungsangebot

Bei jeder Abonnementsbestellung vor dem 30. April 2010 werden dem Benutzer 10 Stunden Kredit gutgeschrieben.

Informationen, Preise und Abonnemente : www.velopass.ch

Verkaufsstellen für Tageskarten

TPF-Schalter - Freiburgerische Verkehrsbetriebe, Bahnhof Freiburg
Office du Tourisme / Freiburg Tourismus

Kontakt

velopass

Sophie Artar, Pressesprecherin, sophie.artar@velopass.ch, 078 627 03 14
Lucas Girardet, Direktor, lucas.girardet@velopass.ch, 078 732 47 31

Stadt Freiburg

Charles de Reyff, Gemeinderat, 026 351 74 00

Groupe E

Laurent Widmer, Leiter Corporate Communications - Groupe E, communication@groupe-e.ch,
026 352 54 33

BCF

Anne Maillard Magnin, Leiterin Marketing und Produkte der FKB, anne.maillard@bcf.ch,
026 350 71 30

ORS Service AG

Giordana Lazzeri, stellvertretende Direktorin und Leiterin Fürsorge, 026 425 41 41

